



## Der Gestellungsvertrag: Personalgestellung im Gesundheitswesen

Der Gestellungsvertrag ist auch heute noch ein probates Mittel einer langjährigen Partnerschaft. Durch einen Gestellungsvertrag wird die Gestellung von Personal durch einen Arbeitgeber, einen Dienstherren oder durch eine Bruder- bzw. bei uns einer Schwesternschaft an einen Dritten geregelt. Ein Gestellungsvertrag definiert also die gegenseitigen Leistungen.

Traditionell erfolgt der Einsatz von Rotkreuzschwestern in nicht-eigenen Betrieben (Krankenhaus, Altenheim, ambulanter Pflegedienst etc.) im Wege einer Gestellung durch die DRK-Schwesternschaft an den Träger der Einrichtung. Hier in Kiel und in Lübeck stellen die DRK-Schwesternschaften ihre Mitglieder u.a. an das UKSH.

Gestellte Rotkreuzschwestern stehen mit dem Krankenhaus bzw. dem Träger weder in einem Dienst- noch Arbeits- oder sonstigem Vertragsverhältnis. Die Mitglieder der DRK-Schwesternschaften werden allein auf Grundlage ihrer vereinsrechtlichen Mitgliedschaft tätig.

Der Gestellungsvertrag hat bei den DRK-Schwesternschaften in Kiel und Lübeck eine über 100-jährige Tradition und ist bislang eine bewährte Form der langjährigen Partnerschaft gewesen. Er bietet gerade dem Krankenhausträger erhebliche Vorteile. So werden im UKSH kompetente, hervorragend aus- und fortgebildete sowie motivierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen bzw. Altenpflegerinnen tätig, die die DRK-Schwesternschaften in Kiel (DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V. und DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.) und Lübeck (DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.) auf Grundlage des Gestellungsvertrages einsetzen. Das bringt dem Krankenhausträger finanzielle Vorteile und schafft Planungssicherheit – auch über längere Zeiträume.

### Weitere Vorteile für die Gestellungspartner

- Die Schwesternschaften haben die Möglichkeit über ihre bundesweite Vernetzung, eine umfangreiche Akquise zu betreiben.
- Die Mitglieder werden in ihrer professionellen Tätigkeit begleitet und gefördert. Z.B. durch
  - Mitgliedergespräche
  - zusätzliche Fort- und Weiterbildungen,
  - Finanzierung von Studiengängen.
  - Die Möglichkeit an der Gremienarbeit in unterschiedlichen fachlichen, bundesweiten Netzwerken zur Weiterentwicklung im Gesundheitswesen. In der Regel auf Kosten der Schwesternschaft.
- Bei Veränderungen in den Gestellungsbereichen begleiten wir gezielt unsere Mitglieder.



## Eckpunkte vertraglicher Regelungen mit den Gestellungspartnern

- Die Schwesternschaften bekommen analog des Tarifes im Gestellungsfeld eine Entlohnung für die satzungsgemäße Tätigkeit ihrer Rotkreuzschwestern
- Hinzu kommt eine anteilige prozentuale Summe für die zusätzliche Altersvorsorge, für die Pensionskasse vom DRK. Für die Pensionskasse fällt analog der aktuellen Gesetzgebung kein Sanierungsgeld und keine Pauschalversteuerung an.
- Darüber hinaus bekommen die Schwesternschaften eine vereinbarte Summe für die Verwaltungskosten. Hier handelt es sich bei dem UKSH um 40,-€/ gestelltes Mitglied / Monat bzw. 35,-€/ bei den Pflegeschülerinnen. Über die Gesamtsumme ca. 1,3 % - 1,6 %
- Derzeit sind diese drei Komponenten (Gehalt + Altersvorsorge + Verwaltungskosten) gleich bzw. weniger als die reinen Arbeitgeberkosten des UKSH – und das ohne Nachteil für die Rotkreuzschwestern.
- Für diesen Verwaltungskostenbeitrag, der in den letzten 10 Jahren um 50% reduziert wurde, werden folgende Leistungen durch die Schwesternschaften erbracht.
  - Akquise von Fachkräften
  - Gehaltsabrechnung
  - Bescheinigungswesen
  - Vertragswesen
  - Ausstellen von Beurteilungen und Zeugnissen
  - Finanzierung und Pflege einer vom UKSH gewünschten EDV- Schnittstelle
  - tätigkeitsbezogenen Begleitung und Weiterentwicklung der Rotkreuzschwestern
  - arbeitsrechtliche und vertragliche Finanzierung für rechtliche Begleitung

Aktuell wurde seit März/April 2012 der Wunsch nach Verhandlungen nicht an die Oberinnen der Schwesternschaften Kiel und Lübeck herangetragen.

## Was bedeutet es, Rotkreuzschwester zu sein?

Rotkreuzschwestern sind Mitglied in einer DRK-Schwesternschaft und sie sind Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Sie sind den Grundsätzen der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung verpflichtet. Das berufliche Handeln wird durch die berufsethischen Grundsätze der DRK-Schwesternschaften und durch die Satzung sowie Mitgliederordnung der jeweiligen DRK-Schwesternschaft bestimmt.

Rotkreuzschwestern wirken aktiv an der Entwicklung ihrer DRK-Schwesternschaft mit. Sie übernehmen Verantwortung für sich und andere und verbinden das Bewusstsein für die Tradition der DRK-Schwesternschaften mit der Bereitschaft, neue Wege zu gehen.

## Eine DRK-Schwesternschaft ist ein gemeinnütziger Verein

Rotkreuzschwestern sind keine Arbeitnehmerinnen, sondern Vereinsmitglieder; sie werden aufgrund ihrer Vereinsmitgliedschaft beruflich tätig. Als gemeinnütziger Verein ist es nicht



unser Ziel, Gewinne zu erzielen, sondern die Pflege und Begleitung von Menschen mit Unterstützungsbedarf sowie die soziale Absicherung unserer Mitglieder.

### **Die Mitgliedschaft in einer DRK-Schwwesterschaft ist freiwillig.**

Die DRK-Schwwesterschaften sind basisdemokratisch organisiert. Satzung und Mitgliederordnung regeln das Verhältnis zwischen DRK-Schwwesterschaft und Rotkreuzschwester: So haben die Mitglieder bspw. die Zusage ihrer Schwwesterschaft, sich darum zu kümmern, dass sie ihrer pflegerischen Tätigkeit nachgehen können – dies geschieht entweder in eigenen Einrichtungen oder über Gestellungsverträge. Das Mitgliedsverhältnis kann nur in Ausnahmefällen seitens der DRK-Schwwesterschaft aufgehoben werden. Die Rotkreuzschwester hat im Gegenzug jederzeit das Recht, die Mitgliedschaft zu beenden.

### **Satzungsgemäße Aufgaben einer DRK-Schwwesterschaft**

- Pflege und Unterstützung von Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege
- Aus- Fort- und Weiterbildung sowie Akademisierung der professionellen Pflege
- Berufspolitische Vertretung der Mitglieder

### **Rotkreuzschwestern genießen besondere Privilegien**

Als Mitglieder genießen Rotkreuzschwestern besondere Privilegien gegenüber „normalen“ Arbeitnehmern: die Priorität der DRK-Schwwesterschaften liegt auf der beruflichen Absicherung ihrer Mitglieder.

- DRK-Schwwesterschaften fördern die berufliche Entwicklung der Rotkreuzschwestern durch Fort- und Weiterbildungen, die größtenteils durch die DRK-Schwwesterschaften finanziert werden.
- Zudem haben Rotkreuzschwestern aufgrund ihrer Mitgliedschaft auch eine besondere Stellung und tragen Mitverantwortung für die Geschicke ihrer DRK-Schwwesterschaft, indem sie z. B. durch demokratische Strukturen wie die Wahl ihrer Oberin oder die jährliche Mitgliederversammlung den Weg mitgestalten, den ihre DRK-Schwwesterschaft einschlagen soll.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Anliegen der DRK-Schwwesterschaften. Dabei wird die individuelle Situation der Rotkreuzschwester berücksichtigt und ein gemeinsamer Weg gefunden.
- Als examinierte Pflegefachkraft kann eine Rotkreuzschwester an den Auslandseinsätzen über das Internationale Rote Kreuz teilnehmen.
- Rotkreuzschwestern werden von ihrer Schwwesterschaft bei Krankheit, Berufsunfähigkeit und speziell im Alter unterstützt. Sie genießen die Vorteile einer leistungsstarken Zusatzaltersversorgung in der Pensionskasse vom Deutschen Roten Kreuz, der betrieblichen Altersvorsorge der DRK-Schwwesterschaften.



DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.  
DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.  
DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.



**DRK-Heinrich-Schwesternschaft e.V.**  
**DRK-Anschar-Schwesternschaft Kiel e.V.**  
Kronshagener Weg 128a  
24116 Kiel  
Tel.: 0431-887 23 12  
Email: [info@drk-schwestern-kiel.de](mailto:info@drk-schwestern-kiel.de)  
[www.anschar-schwestern.de](http://www.anschar-schwestern.de)  
[www.heinrich-schwestern.de](http://www.heinrich-schwestern.de)

**DRK-Schwesternschaft Lübeck e.V.**  
Marlstraße 10  
23566 Lübeck  
Tel.: 0451-989002960  
Email: [info@drk-schwesternschaft-luebeck.de](mailto:info@drk-schwesternschaft-luebeck.de)  
[www.drk-schwhl.de](http://www.drk-schwhl.de)